



Vom Schmerze tief ergriffen, gibt die tiefbetrübte Gattin **Rosalia Leder** im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder **Ernest, Heinrich und Rosa** allen Verwandten, teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, des Herrn

Ernest Leder,

bürgerlicher Tischlermeister und Mitglied der Wiener Bürgervereinigung,

welcher Montag, den 17. Oktober 1927, um $\frac{1}{3}$ Uhr nachmittags, nach langem schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 75. Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verstorbenen wird Donnerstag, den 20. Oktober 1927, um $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, von der Aufbahnhalle des Wiener Zentralfriedhofes (II. Tor) in die dortige Kapelle getragen, allda eingesegnet und sodann im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Freitag, den 21. Oktober 1927, um 8 Uhr früh, wird in der Pfarrkirche zu St. Aegid in Gumpendorf eine heil. Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, im Oktober 1927.

VI., Garbergasse 16.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

*Durch Lehren des H. Frank u. Landparten Platen und Embel,
Lage Pöllen für Carlavist, schon sein Vater war Lieferant.*

Leichenbestattung H. Kramreiter, VI., Gumpendorferstraße 116, Tel. 343. — Druck: L. Kurzmayr, VI., Webgasse 15.

An
die
Firma Otaria



in Wien

I, Kohlmarkt 9



ARCHIV
ARTARIA & CO. WIEN